

VALKYRIEN

prøv å si noe til meg nå

(Heilo/Grappa Musikforlag, www.valkyrienallstars.com 8 Tracks 41:02 norweg. Texte im booklet)

Wer sie nur von früheren Alben ab 2007 oder den heftigen Live-Auftritten kennt, mit den drei Hardangerfiedeln, Bass und Schlagzeug wird die fortschreitende Hinwendung des Trios + 2 zum Folk/Pop feststellen. Das erleichtert vielen Hörern den Zugang zu dieser stilistisch immer noch einzigartigen Musik. Die Instrumentierung ist vielfältiger und der mehrstimmige Gesang hat sich weiter entwickelt. bk



GROUPE

Kind of Folk Vol.1 Sweden

(All-Ice Records, www.groupe.se 16 Tracks 53:26)

Das ist wohl inzwischen das 10. Album des schwedisch/norwegischen Trios, das das Revival der Folkmusik seit Beginn der 80er Jahre stark beeinflusst hat. Dabei ging es den drei Musikern immer um eine Weiterentwicklung der traditionellen Musik, also um „eine Art Folk“, wie sie es bezeichnen. Im März 2017 kommen sie zu 8 Konzerten in den Norden Deutschlands, u.a. nach Kappeln, Hamburg, Mölln und Bremen. bk



Impressum:

Herausgeber: LAG Folk Schleswig-Holstein e.V.
Geschäftsstelle, Redaktion und Termine
c/o Bernd Künzer Strandstr.11 24235 STEIN
Tel. 04343-9249 bernd.kuenzer@t-online.de

Termine, Neuigkeiten, Archiv und Informationen
über die Musiker unter www.lagfolk.de

Bankverbindung LAG Folk SH e.V.
Förde Sparkasse BIC NOLADE21KIE
IBAN DE45 2105 0170 0091 0228 89

Gestaltung: Grafisch, Katharina Mahrt

15. Jahrgang Nr. 1 (Februar/März 2017), Auflage: 1250

Redaktionsschluss für Nr. 2 (April 2017): 15. März

Termine (ohne Gewähr)

Sa 11 19:00	FLENSBURG St. Jürgen Kirche <i>Schmarowotsnik</i> (lider funem lebn & Klesmer und so)
Sa 11 20:00	25548 KELLINGHUSEN Ulmenhofschule (PEP Kulturverein) <i>Janice Harrington</i> – Jazz, Blues, Gospel
Sa 11 20:00	HH-Osdorf Heidbarghof <i>Goitse</i> (Irish Folk)
Sa 11 20:00	LÜNEBURG Wasserturm Lesung und Musik op Platt mit <i>Ekhard Ninnemann</i> und <i>Noordlicht</i>
Sa 11 20:30	HAMBURG Goldbekhaus <i>Stella's Morgenstern + Polina und Merlin Shepherd</i>
Sa 11 21:00	LUTTERBEK b. Laboe Lutterbeker <i>Wildes Holz</i>
So 12 11:00	KIEL-Friedrichsort Kulturladen Leuchtturm Frühstück bei Live-Musik mit <i>Roland Heinrich</i>
So 12 19:00	KIEL Kulturforum <i>Goitse</i> (IR) – mehr als traditionelle irische Musik
Mo 13 20:00	KIEL Stadt-Café im Kulturforum <i>Offene Folk-Bühne</i>
Do 16 20:00	KIEL-Friedrichsort Kulturladen Leuchtturm A cappella mit <i>ADD ONE</i>
Fr 17 18:30	PREETZ Kulturnacht u.a. bei Dieter Jensen Raumgestaltung <i>Duo Sour Mash</i> – Bluegrass und mehr
Fr 17 20:00	HH-Osdorf Heidbarghof <i>Fromseier & Hockings</i> (Danish Folk)
Fr 17 20:30	HUSUM Matjestage <i>Wenzel</i> – Liedermacher
Sa 18 20:00	KAPPELN Begegnungszentrum Ellenberg Doppelkonzert <i>Klaus Irmischer & Original Graenzmusik</i>
Sa 18 20:30	HAMBURG Goldbekhaus Brasilianische Nacht mit <i>Eduardo Macedo + Freunden</i>
So 19 15:30	21391 REPPENSTEDT Alter Uhu <i>Klaus Stehr & Friends</i> spielen Musik von <i>Turlough O'Carolan</i>
Do 23 00:00	SCHWERIN-Mueß Freilichtmuseum 3. Windros-Seminar Do 23.2.-So 26.2. WS+Tage einzeln buchbar
Do 23 19:00	BARLOHE Nienborstel/B77 Bistro B3 <i>Werner Marquardt und Freunde</i> – Liedermacher
Fr 24 19:30	KIEL-Friedrichsort Kulturladen Leuchtturm <i>Achim Amme und Ulrich Kodjo Wendt</i> mit ihrem Ringelnatz-Programm
Fr 24 20:00	HH-Volksdorf Die Kunstkatte Eulenkrußstraß 60 <i>Helmut Debus</i> Der plattdeutsche Songpoet
Sa 25 19:30	24806 HOHN Café Klatsch <i>Skorie!</i> folk aus nordnordwest
Sa 25 21:00	ECKERNFÖRDE, Carls, Carlshöhe 47 <i>Baltic Scots</i> Auftaktkonzert der Tschal! - Tour
So 26 18:00	22549 Hamburg-Osdorf Filmmusik mit dem <i>Solina Ensemble</i> (3 Celli)
So 26 19:00	HAMBURG Goldbekhaus <i>Femmes Tonal</i> – Mediterra Musica: Griechische Chansons

Änderungen und Links unter www.lagfolk.de

März

Fr 03 20:00	BORDESHOLM Savoy <i>The Kultimangoes</i> – Weltmusik mit Verbindung zu Afrika
Fr 03 20:00	MÖLLN Stadthauptmannshof <i>Groupa</i> (NOR/S) Nordische Klanglandschaften
Sa 04 20:00	HH-Osdorf Heidbarghof 31. <i>Nordfolkball</i> (französischer Tanzabend zum Mitmachen)
Sa 04 20:00	SCHIPHORST Avantgarde <i>Di Chuzpenics</i>
So 05 11:00	KIEL-Friedrichsort Kulturladen Leuchtturm Frühstück mit <i>Helge Keipert</i> – vertonte Gedichte und Ballden
So 05 18:00	HH-Osdorf Heidbarghof <i>The Cannons</i> (Irish Folk)
Mi 08 20:00	HH-Osdorf Heidbarghof <i>Groupa</i> (NOR/S)
Fr 10 20:00	KIEL Hof Akkerboom (Kulturscheune) <i>Drowsy Dragons</i>
Sa 11 20:00	LABOE Freya-Frahm-Haus Strandstraße 15 <i>FolkZeit</i>
Sa 11 20:00	KAPPELN Auferstehungskirche Ellenberg <i>Groupa</i> (NOR/S)
Sa 11 20:00	ELDAGSEN Hotel Berggarten <i>Ceilidh Project</i>
Fr 17 20:00	25548 KELLINGHUSEN Ulmenhofschule <i>Lisa Lystam Family Band (S)</i> Songs, Blues und Roots
Fr 17 20:00	KIEL-Friedrichsort Kulturladen Leuchtturm Erzählreisen mit Musik: <i>Roana Salome Falkenberg und Roland Prækken</i>
Fr 17 20:00	KOLLMAR Elbdielen <i>Ceilidh Project</i> – New Celtic Folk
Fr 17 20:00	LÜBECK Tonfink <i>Skorie!</i> folk aus nordnordwest
Fr 17 21:00	21149 HAMBURG, Donnerwetter, Cuxhavener Straße 284 <i>The Baltic Scots</i> Tschal! – Tour am St. Patrick's Day
Fr 17 21:00	KIEL Hansa48 Kneipenkonert <i>Di Chuzpenics</i>
Sa 18 20:00	HATTSTEDT Christiansen s Gasthof <i>Ceilidh Project</i>
Sa 18 20:00	25924 KLANXBÜLL Der Charlottenhof <i>Ove Band</i> – Klass. Liedermacher, Folk und Pop
Mo 20 20:00	KAPPELN Capitol-Lichtspiele Folk-Kino Can't be silent mit <i>Heinz Ratz</i>
Fr 24 20:00	KIEL-Friedrichsort Kulturladen Leuchtturm <i>SONiA Rutstein (USA)</i> – Folk/Pop/Blues/polit.Lieder
Sa 25 14:00	BÜDELSDORF Bürgerhaus <i>Schwedischer Tanztag</i> der LAG Tanz
So 26 19:00	25924 KLANXBÜLL Der Charlottenhof <i>Norman Keil</i> – Singer/Songwriter
Do 30 00:00	29465 SCHNEGA Proitzer Mühle <i>Proitzer Harfentage</i> 30.3.-2.4.
Fr 31 20:00	KIEL Hof Akkerboom (Kulturscheune) <i>Irische Nacht mit Musikern aus der Region</i>
Fr 31 20:00	25725, Schaftstedt Kerzenhof <i>Hüttenfolk</i> Frühjahrskonzert – Country-Hippie-Folk
Fr 31 20:00	22549 Hamburg-Osdorf Heidbarghof <i>Ray Cooper</i> (Songs mit Cello)

Regelmäßige Termine

Montags	20:00	KIEL <i>Hof Akkerboom Hof-Chor</i> – von Rock-Pop bis Klassik (Info und Anmeldung 0431-52 42 60)
	20:30	KIEL Stadt-Café im Kulturforum 2. Montag im Monat: <i>Offene Folk-Bühne</i>
Dienstags	18:00	KIEL Hof Akkerboom alle 2 Wochen: <i>Irish Folk für Jugendliche</i> mit <i>Verena und Niels Pieper</i> (Anm.vorm. unter 0432-52 42 60)
	19:00	KIEL Haus Kollhorst jeden 2. Dienstag <i>Tanzwerkstatt</i> mit <i>Strandgut</i> und <i>Gunda Müller</i> , ab 8.3.16
	19:30	KIEL Hof Akkerboom in den ungeraden Wochen <i>Folk-Workshop Irische Instrumentalmusik</i> (Anm. vorm. 0431-52 42 60)
	20:00	HAMBURG Anglikanische Kirche St. Thomas Becket Zeughausmarkt 22 <i>Hamburg Sacred Harp Singing School</i>
	20:00	MÖLLN Lohgerberei 1. Dienstag im Monat: Musiker-Stammtisch (Info 04508-1434)
	20:30	HUSUM Speicher 1. Di im Monat <i>Offene Bühne</i> für alle Stilrichtungen
	20:30	HAMBURG Café Sternchance Schröderstiftstr.7 in den geraden Wochen: <i>Irish Learner Session</i> mit <i>Daniela Messer</i>
Mittwochs	19:30	KIEL Hof Akkerboom alle 2 Wochen: <i>Akkerboom Spelmanslag</i> – schwedischer Geigen-Workshop mit <i>Dieter Schnell</i> (Anm. 0431-589945)
	20:00	HAMBURG Irish Rover Celtic Cellar alle 2 Wo <i>Slow Session</i> , Kontakt dstockhaus@alice.de
	20:15	HAMBURG Bürgertreff Altona Gefionstr. 3 3. Mi im Monat <i>Singing Session</i>
Donnerstags	19:00	BARLOHE Bistro „B3“ an der Abzw. B3/B77 2. Do im Monat <i>Stammtisch Musikfreunde B3</i>
	21:00	KIEL Erbe Calvinstr.20 <i>Session, irish u.m.</i>
Freitags	20:00	24875 HAVETOFTLOIT Land-Art <i>Open Stage</i> 3. Freitag im Monat
	21:00	HAMBURG MusiClubLive Fruchtallee 36 1. Freitag im Monat: <i>Bluegrass-Session</i>
Sonntags	15:30	KAPPELN BeZ Begegnungszentrum Ellenberger Str. 27 letzter Sonntag im Monat <i>Treffen des Folkclubs Ostangeln zum Musizieren</i>
	18:00	Kiel Hof Akkerboom alle 2 Wochen: <i>Irish Set Dance mit Live-Musik</i>
	19:00	HAMBURG Irish Rover Großneumarkt 8 <i>Irish Folk Session</i>
	19:00	HH-Wilhelmsburg Honigfabrik Industriestr.125-131 <i>Session – keltische Tunes und Lieder</i> 1. und 3. Sonntag im Monat

FolkPost

Blind Man's Buff



FolkZeit



Der Kassenwart Hinrich Langeloh informiert:

Nachdem nun ein für alle Mitglieder hoffentlich erfreuliches neues Jahr angebrochen ist, ist es wieder an der Zeit, an die Mitgliedszahlungen für die LAG Folk zu denken. Diese Erinnerung gilt besonders für die Selbstzahler, von denen keine Abbuchungsgenehmigung bei uns vorliegt. Unsere Kontoverbindung siehe Impressum auf der letzten Seite. Das Lastschriftverfahren wird in diesem Jahr in der Woche vom 27. Februar bis zum 3. März stattfinden und ich bitte darum, eventuelle Kontoveränderungen seit dem letzten Mal mir jetzt umgehend mitzuteilen (hinrich.langeloh@t-online.de), damit es nicht zu kostenpflichtigen Rückläufern bei den Lastschriften kommt.

Landtagswahl 2017 in Schleswig-Holstein

Die Wahlen stehen bevor und die Programme der Parteien bieten eine interessante aber auch deprimierende Lektüre. Alle schreiben etwas über Kultur, aber nur bei der SPD findet man zur Musik mehr als die Erwähnung des SHMF. Das hört sich schon sehr konkret an: „Musik für alle Kinder. Musik verbindet Menschen. Sie überwindet sprachliche und kulturelle Grenzen. Die positiven Auswirkungen des Musizierens sind vielfach nachgewiesen und belegt. Deshalb wollen wir jedem Kind in Schleswig-Holstein die Möglichkeit geben, ein Instrument zu erlernen. Dabei setzen wir auf die enge Zusammenarbeit von Grundschulen, Musikschulen und Kulturinstitutionen. Diese werden wir gezielt unterstützen. Außerdem werden wir die Förderung der Musikschulen verbessern. Musik-AGs und Schülerbands helfen wir bei der Anschaffung von Instrumenten. In der Kinder- und Jugendarbeit werden wir die Rolle der Musik stärken.“ Bezüglich des SSW ist das aber ganz besonders bedauerlich, weil ja bekannt ist, dass unsere Kultur (u.a.)-Ministerin eine besondere Vorliebe für Musik hat. Aber es ist ja noch nicht aller Tage Abend und vielleicht werden sogar die Musikpolitischen Positionen des Landesmusikrats berücksichtigt. bk

2 Werkstätten mit Mairi Campbell (SCOT)

Die LAG Folk lädt ein zu zwei Ein-Tages-Werkstätten zum Thema „Improvisation in der Folkmusik für gemischte Instrumente und Gesangsstimmen“ mit Mairi Campbell aus Schottland. WANN: Samstag 27. Mai von 12-19 Uhr und Sonntag 28. Mai 2017 von 10-18 Uhr mit jeweils 6 Stunden Kurszeit. WO: Im Heidbarghof Osdorf, Langelohstraße 141, 22549 Hamburg KOSTEN: 50 € pro Tag, 40 € für LAG-Mitglieder, 10 € für Jugendliche bis 27 Jahre ANMELDUNG: möglichst schnell und verbindlich an die LAG Folk Schleswig-Holstein (mail: Bernd.kuenzer@t-online.de), es gibt nur 15 Plätze pro Tag, wobei der Samstag in erster Linie jugendlichen Folkmusikern vorbehalten ist. ZUR REFERENTIN: Mairi Campbell ist eine eher ungewöhnliche schottische Folkmusikerin. Sie ist eine ausgezeichnete Sängerin im traditionellen Stil



(sie war schottische Sängerin des Jahres) und spielt mit ihrer Viola auch sehr genial die schottischen Tunes (wurde vorgeschlagen als Instrumentalistin des Jahres 2016), aber sie hat ein sehr viel breiteres Musikverständnis und ist eine ausgezeichnete Pädagogin im Folkbereich (sie war ebenfalls schon Tutor of the Year in Schottland). Ihr Angebot für Workshops geht weit über das einer normalen Folkmusikerin hinaus und umfasst Fiddlemusic, Chor- und Gesangworkshops, Scottish Step Dancing, Improvisation mit Folkinstrumenten und Gesangsstimme u.a. Am Freitagabend 26.5. gibt Mairi ein Konzert im Heidbarghof. Weitere Informationen unter www.lagfolk.de.

falls schon Tutor of the Year in Schottland). Ihr Angebot für Workshops geht weit über das einer normalen Folkmusikerin hinaus und umfasst Fiddlemusic, Chor- und Gesangworkshops, Scottish Step Dancing, Improvisation mit Folkinstrumenten und Gesangsstimme u.a. Am Freitagabend 26.5. gibt Mairi ein Konzert im Heidbarghof. Weitere Informationen unter www.lagfolk.de.

LAG Tanz SH Workshops

Am Samstag 25. März von 14-18 Uhr im Bürgerhaus in Büdelsdorf findet ein Tanzworkshop mit Sturan Göransson statt. U.a. werden Stigvals und Bakmes und die Boda-Polska behandelt. Grundkenntnisse im Tanz (Polka, Walzer, Schottisch) werden erwartet, spezielle Schwedentanz-Kenntnisse aber nicht. Ab 19:30 ist dann Gamaldans mit der Akkerboom Spelmanlag Am Sonntag 26. März von 14-19 Uhr gibt es im Hof Akkerboom in Kiel für Liebhaber schwedischer Spielmannsmusik noch einen Musiker-Workshop mit Sture Göransson. Schwerpunkt wird die Betonung der schwedischen Spielmannsmusik und das Wechselspiel mit den Tänzern sein. Sture wird auch einiges über die Spielmannstradition in Schweden erzählen. Genauere Info und Anmeldung unter lag-tanz-sh.de

Scheersbergtreffen der LAG Folk, Pfingsten 2.-4. Juni 2017 unter dem Motto „3/4 Takt – mehr als Walzer“

Viele Folkies spielen Tanzmusik, seien es skandinavische, irische oder deutsche Melodien, die in Westeuropa ziemlich eindeutig in einen 2/4- oder 3/4-Takt einzuordnen sind. Bei dem Folktreffen 2017 wollen wir uns mit der einen großen Gruppe der 3/4-Takte in der Tanzmusik beschäftigen. Es gibt lediglich drei Schläge pro Takt, aber je nachdem, wie man die drei Schläge betont, kommen unterschiedliche Rhythmen heraus. Allein in der skandinavischen Musik gibt es völlig unterschiedlich betonte Polskas. Auch bei uns in Zentraleuropa hört man ziemlich schnell die Unterschiede zwischen einem Walzer, einer Mazurka oder einer Bourree. In mehreren Werkstätten werden wir uns mit diesen unterschiedlichen Formen der Tanzmusik im Dreiertakt beschäftigen. Durch dreimaligen Wechsel der Werkstätten an diesem Wochenende werden die Teilnehmer vier ver-

schiedene 3/4-Tanzformen kennenlernen. Damit bekommt man als Tanzmusiker einen direkten Vergleich verschiedener Möglichkeiten, einen Dreiertakt zu interpretieren. Die einzigen Werkstätten, die nicht wechseln werden, sind die Tanzwerkstatt mit 3/4-Tänzen und die Gesangswerkstatt mit Tanzliedern.

Für das große Konzert am Samstag und für die Werkstätten haben wir eine der besten Bands aus der belgisch-flämischen Balfolk-Szene engagieren können: Das Trio Dhoore mit den drei Brüdern Koen Dhoore (Drehleier), Hartwin Dhoore (Akkordeon) und Ward Dhoore (Gitarre). Sie werden uns die drei Tänze Walzer, Mazurka und Bourree vermitteln. Der skandinavische Teil des Folktreffens wird von der Gruppe „Floating Sofa Quartett“ ausgerichtet. Dieses junge Quartett besteht aus den vier Musikern, Clara Tesch (Geige) und Mads Kjøller-Henningsen (Querflöte, Dudelsack) aus Dänemark, Leija Lautamaja (Harmonium, Diat. Akkordeon) aus Finnland und Malte Zeberg (Kontrabass) aus Schweden. Sie sind in diesem Jahr ebenfalls beim folkBAL-TICA-Festival zu hören. Die Tanzwerkstatt liegt wieder in den bewährten Händen von Hinrich Langeloh und Ursula Albrecht mit dem Ziel, zu jeder Tanzform in den Werkstätten sowohl einen Paartanz als auch einen Kreistanz oder Mixer zu gestalten. Auch der Gesangskurs unter der Leitung von Irene Damitz, die schon vor zwei Jahren sehr erfolgreich diesen Kurs gegeben hat, wird sich mit Tanzliedern im 3/4-Takt beschäftigen. Mit einer Werkstatt für jüngere Folkies und deren Eltern wird das Programm abgerundet, unter der Anleitung von Jürgen Leo, der es immer wieder genial versteht, Alt und Jung für die Folkmusik zu begeistern. Jugendliche Teilnehmer bis Ende 26 bekommen – wie immer – eine Ermässigung von 20 € auf den ohnehin günstigen Jugendtarif des Scheersbergs. Der Flyer mit Programm und Anmeldekarte soll Ende Februar verschickt werden.



3. Windros-Seminar

vom 23. Februar bis 26. Februar 2017 im Zentrum für Traditionelle Musik am Freilichtmuseum Schwerin-Mueß. Dazu lädt wieder Ralf Gehler ein: Willkommen sind alle Instrumente und ihre Spieler. Unterschiedlichste Kurse erwarten die Teilnehmer. Die Musikanten der Gruppe „Malbrook“ und Freunde gestalten das Wochenende. Wolfgang Meyering und Ernst Poets bieten einen Instrumental-Ensemblekurs an. Wie bereits in den vorhergehenden Jahren werden gemeinsam Stücke erarbeitet und arrangiert. Am Samstag gibt Monica Mühlberg aus Hamburg in einem Tagesseminar Musikern einen Einblick in die Geschäftswelt des Musizierens. Das ist besonders interessant für Musikanten, die auf Bühnen mit ihrer Musik Geld verdienen. Jan Budweis aus Berlin leitet einen Kurs für das diatonische Akkordeon, die „Treckfiedel“. Dieser richtet sich diesmal an ganz leicht fortgeschrittene Spieler, die die Möglichkeiten des Instruments entdecken wollen. Vivien Zeller bietet an verschiedenen Tagen das Erlernen unterschiedlicher Aspekte der Auseinandersetzung mit Traditioneller Musik – Tanzmusik – Groove – 2. Stimmen – Noten. Ideal für Leute, die einen Einblick in den modernen Umgang mit volksmusikalischen Quellen bekommen wollen und ihr Spiel zu verbessern suchen. Ralf Gehler eröffnet Dudelsackspielern das gemeinsame Spiel auf Sackpfeifen in D-G-Stimmung mit Musiken hauptsächlich des südlichen Ostseeraumes. Am Abend gibt es Sessions zum Tanzen und Mitspielen. Eine Besonderheit: Jeder Tag ist eine geschlossene Lehrheit und einzeln buchbar. Weitere Informationen und die Anmeldebedingungen gibt es unter Veranstaltungen/Seminare in www.tradmusikzentrum.de.

Brasseriehof-Café in Flensburg

Das seit einem Jahr bestehende Café bietet u.a. Raum für Musiker, Konzerte zu spielen. Ein Honorar kann noch nicht gezahlt werden, es wäre „für den Hut“. Infos findet man auf www.brasseriehof.com. Ansprechpartner sind Anja Werthebach oder Ulrike Möller-Loko. Unterstützt wird das vom Kulturhof Flensburg e.V.

Groupa (S/NOR) Deutschlandtour 2017

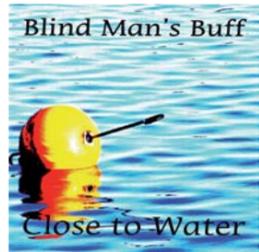
von Jens-Peter-Müller Groupa, das ist ein Stück skandinavischer Musikgeschichte! Der Name der experimentierfreudigsten schwedischen Folkband ist seit dem Start im Jahre 1980(!) das Synonym für die Innovationskraft der nordischen Folkszene. Groupa war die erste Band, die mit ihren Tourneen seit Mitte der 80er Jahre schwedische Folkmusik in Deutschland populär machte- sowohl in der Bundesrepublik als auch in der DDR! Sie berufen sich auf die Idee deschwedischen Pianisten Jan Johansson, der in den 1960er Jahren die Verbindung traditioneller Musik mit Modernem und Jazz begründete, eine Verbindung, mit der skandinavische Musiker einen neuen europäischen Musiktypus kreierten. Seit nunmehr 36 Jahren forschen die Musiker von Groupa in alten Manuskripten, lauschen den alten Spielleuten und machen

daraus Neues, mit traditionellen Instrumenten und im Geiste der traditionellen Musik. Zwei ihrer insgesamt zehn Alben wurden mit einem schwedischen Grammy ausgezeichnet, die CD „Fjalar“ erhielt 2002 den Deutschen Schallplattenpreis. Heute malen sie ihre Versionen der alten Melodien „mit Wasserfarben“, wie sie sagen. Sie hören nach innen, nehmen zarte Klänge auf, komponieren wunderschöne neue Folk-Songs und entwickeln bisweilen expressive Energie. Improvisation hat auf der Bühne einen hohen Stellenwert und sorgt für Überraschungen. Das Trio mit den beiden Gründungsmitgliedern Mats Edén, Viola d’amore und norwegische Hardangergeige, und Jonas Simonson, Quer-Flöten und traditionelle Naturtonflöten, sowie dem norwegischen Fabel-Percussionisten und Maultrommel-Virtuosens Terje Isungset kommt für die Präsentation ihres neuen Albums „Kind of Folk“ zu 8 Konzerten nach Deutschland, u.a. nach Mölln, Hamburg und Kappeln. Weiteres unter www.groupa.se, www.nordpool-musik.de

Zwei brandneue CDs von Mitgliedsgruppen der LAG Folk

**BLIND MAN'S BUFF
Close to Water**

(Eigenverlag www.blind-mans-buff.de 16 Tracks 63:21 Infos über die Stücke im Beilageblatt, alle Songtexte auf der Homepage) Pünktlich zur Feier ihres 20. Geburtstags veröffentlicht BMB ihr neues Album. Zehn Jahre sind vergangen seit ihrer letzten CD. Sie sind ihrem Motto Sea Music treugeblieben und das war gut so. Herausgekommen ist nämlich ein reichhaltiges Album aus einem Guss, ausgewogen und mit perfektem Satzgesang, abgesehen von der Vielzahl der eingesetzten Instrumente. Die Musiker haben also nicht 10 Jahre pausiert trotz einiger Kinderpausen. Es gab viele Auftritte auch in anderen Formationen und so sammelte sich auch die schöne Auswahl der Stücke wie von alleine. Wie sie sagen, ist ihre „Musik ist offener geworden, genreübergreifender und der einst stark durch irische und schottische Einflüsse geprägte Klang ist nun durch kleine Sprengel von Blues über Cajun bis Flamenco internationaler.“ Der nächste Auftritt von Blind Man's Buff ist am 4. Feb. im Freya-Frahm-Haus in Laboe. bk



FOLKZEIT Strömungen

(Eigenverlag www.folkzeit.de 14 Tracks 57:43 Das Booklet enthält Informationen zu den Stücken und die Texte der 4 Lieder) Anfang Januar legte unsere Mitgliedsgruppe „FolkZeit“ ihre erste CD vor. Die vier gestandenen Musiker der Gruppe, mit Geige, Gesang, Cello, Akkordeon, Gitarre



und Mandoline, leben in und um Kiel. Von ihrem musikalischen Werdegang her bringen die Musiker deutsche, keltische, skandinavische und nordamerikanische Folkelemente und klassische Musik in den Sound der Gruppe ein. Alles bildet sich auch auf der CD ab. Das geht von Gotland, Hälsingland und Finnland über Irland bis nach Neu-England und über die Bretagne nach Galizien – und das sind nicht alle. Es sind meist bekannte Stücke, dezent neu arrangiert und in Sets zusammengestellt. Langeweile kommt da nicht auf. Qualitativ ein Genuss – zum Durchhören. Kaufen kann man die CD bei den Konzerten oder mit email an CD@folkzeit.de. Über die website gibt es zusätzliche Info und Tonbeispiele. Der nächste Auftritt von FolkZeit ist am 11. März im Freya-Frahm-Haus in Laboe. bk

JAERV Under den linden

(Eigenverlag www.jaerv.com 9 Tracks 44:02) Nach Inrikes (2009) und Vol. 2 (2014) legt das schwedische Quintett nun sein drittes Album vor. Der Klang wird bestimmt von Fiddle (Markus Gustafsson), Nyckelharpa und Bass (Anders Bergsten), Flöte und Saxophon (Joel Hagen), Gitarre (Harald Nilsson), Harmonium und Perkussion (Tobias Hedlund) und immer mehr durch Gesang, sogar mit einem Schulchor. Auf der CD klingt das bei zwei Stücken an: Glasgow und Homage till Laggarfar. Letzteres ist ein Lied ohne Text, das nur geträllert wird (schwed. trallar) – eine Form, die sich in Schweden einiger Beliebtheit erfreut. Bei den gemeinsamen Projekten mit Schulchören stellt Jaerv Noten und Arrangements auch der Öffentlichkeit zur Verfügung (siehe website und youtube). Die schwedische instrumentale Musik ist die Basis der Gruppe, sie hat aber Elemente aus Jazz und Volksliedgesang übernommen. Stilistisch ergibt sich daraus eine ziemliche Bandbreite. Von den volksliedhaft gesungenen Svarta nattens älv, der Silibrand-Ballade und Spelman spelar bis zur archaischen Polonäs (aus Småland) und einem Menuett von Andreas Höök (1685). Jaerv sind bereits mehrmals durch die USA getourt und haben bei der BBC und beim Folkfestival Celtic Connections in Glasgow gespielt. bk



**MARKKU LEPISTÖ TRIO
New Voices**

(Rapusaari Records, www.markkulepisto.com 10 Tracks, 47:53, engl./finn. Info) Das als Arme-Leute-Orgel bezeichnete einreihige Knopfakkordeon fand ab etwa 1880 seine Verbreitung. Für Lepistö war es eine besondere Herausforderung unter Verzicht auf den meist orchestralen Klang anderer Akkordeons, mit eigenen Kompositionen das meismögliche aus diesem einfachen Instrument herauszuholen. Sehr gelungen, mit berührender Spielweise. bk

